

„Mutter-Kind-Maßnahmen für Soldatenfamilien“

Schwerpunktmaßnahmen in der Mutter-Kind-Klinik Talitha

Seit einigen Jahren beobachten wir, dass die Anzahl der Frauen von Soldaten in/nach Auslandseinsätzen mit ihren Kindern, die zu uns in eine stationäre Mutter-Kind-Maßnahme kommen, zunimmt.

Die Schwerpunkte in der Behandlung dieser Frauen und Mütter unterscheiden sich in einigen Themen maßgeblich von denen der anderen Frauen.

Im Rahmen unserer stationären Tätigkeit mit Mutter und Kind begegnen wir demnach Familien deren Mann/Vater entweder

- in einem Auslandseinsatz ist,
- von einem Einsatz zurück oder auf Heimaturlaub ist, oder
- dessen Einsatz in Kürze stattfindet bzw.
- für den die Möglichkeit einer Auslandseinberufung besteht.



Unsere Erfahrungen zeigen, dass besonders die Partnerschaft und die Beziehung zu den Kindern einer hohen Belastung ausgesetzt sind. Nicht wenige Mütter denken an eine Trennung. Kommt der Ehemann zurück, liegt es überwiegend an ihnen, den Familienvater bzw. Ehepartner wieder in das gemeinsame Leben zu integrieren und ihm seine Position innerhalb des Familiensystems zurückzugeben. Frauen, deren Männer im Einsatz waren, berichten z.T. von einer massiven Entfremdung, einem veränderten Verhalten des Mannes sowie von Suchtproblematik, Wechselbädern überschießender Gefühle (auch den Kindern gegenüber), Aggressionen, Schweigen und innerer Abwesenheit.

Die Frauen und Mütter können ihren Alltag mit den Kindern zumeist gut bewältigen, die stete Sorge um den Mann begleitet sie jedoch.

Die Kinder - je nach Alter - verstehen die Abwesenheit des Vaters nicht, und haben Schwierigkeiten, wenn er für eine längere Zeit wieder wegfährt.

Soldatenkinder zeigen gehäuft psychische Auffälligkeiten. Diese Kinder leiden verstärkt unter deutlichen Stressreaktionen und Anpassungsstörungen.

Die psychische Stabilität der Mutter kann hier positiv auf die Befindlichkeit des Kindes einwirken. Oftmals ist diese Regulation jedoch in diesen Familien nicht gegeben und es kommt zur Co-Morbidität des Kindes.

Zur Gesundheit bzw. Gesunderhaltung sowie der Teilhabe und Partizipation dieser Familien hält unsere Mutter-Kind-Klinik Talitha ein besonderes Behandlungskonzept vor.

Primäre Zielsetzung einer solchen Maßnahme ist vorrangig die psychische und körperliche Stabilisierung der Mutter als Indexpatientin und damit der Erhalt ihrer Funktionsfähigkeit in ihrer Rolle als Mutter sowie maßgebliche „Säule“ der Familie.